

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 66 (1972)
Heft: 3

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr J. Borde, Zürich, Hörender, schrieb über den Langlaufsport folgendes:

Skilanglauf, ein Volkssport

Sobald die ersten Schneeflocken fallen, gleitet der Skilangläufer über die weissen Matten und Hügel in seiner Spur. Der Schnee ist der schönste Sportplatz, oft liegt er vor der Haustüre.

Beim Langlauf wird jeder Muskel des ganzen Körpers gleichmässig gestärkt. Das Wandern auf Laufski durch verschneite Wälder, über Bergkämme, in Voralpentäler — das ist für jung und alt der gesunde, ungefährliche Wintersport. In der frischen Luft wandern, hinauf über das Nebelmeer zur Wintersonne — das stimmt froh, macht gesund und stark.

Wer mit Freuden skiwandern will, kann dies nur mit der Langlauf-Skiausrüstung (Ski mit Bindung, Schuhen und Stöcken zirka Fr. 180.—!). Skisteigfelle sind überflüssig, aber das richtige Skiwachsen gehört zur Langlaufkunst. Wer zum erstenmal auf Langlaufski steht, kann sofort schreiten und gleiten; ist eine Skispur vorhanden, können bald lange Strecken gelaufen werden. Mit jedem Schritt noch einen Meter weiter gleiten, zwei Meter sollen es sein — das ist richtige Langlauftechnik. Der bekannte finnische Professor Lauri Pihkala fasste die Werte des Skiwanderns

über eine lange Strecke in folgenden Worten zusammen:

«Erst kommt das Glücksgefühl des Gleitens, dann kommt der harte Wille, die Strecke bezwingen zu wollen und nach dem Lauf kommt das erhebende Gefühl, dass die Kräfte wieder zurückkommen.



Skiwandern, das ist die Vorstufe für den Wettlauf. Die Kräfte messen, das ist dem Menschen angeboren — eine Eigenschaft, die schon im Schulalter zum Ausdruck kommt. Die Förderung der Leibesertüchtigung gehört zum Bildungsweg der Jugend. Ein Wettlauf auf leichten, schmalen Langlaufskiern, das ist ein erstrebenswertes Ziel für alle. Es ist ein sportlicher Höhepunkt, ein herrliches Winter-Erlebnis — das schönste Spiel im Schnee. Josef Lötscher, Schüpfheim

Anzeigen

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Verwalter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden

Aargau. Gehörlosenverein. Sonntag, den 5 März, 14.00 Uhr, Hauptversammlung im Hotel Kettenbrücke Aarau. Vollen Aufmarsch wünscht

Der Vorstand

PS. Die für den 13. Februar einberufene Versammlung ist infolge Versehens der Wirtin auf den 5. März verlegt worden. H. Zeller

Basel. Filmklub. Dienstag, 15. Februar 1972, punkt 19.45 Uhr, im Geographiezimmer (3. Stock) der Kant. Handelsschule, Andreas-Heusler-Strasse. Themen: «Die letzte Chance», «Apollo XII».

Basel-Stadt. Samstag, 12. Februar, 17.30 Uhr, Katholischer Gottesdienst im Pfarreiheim Riehen (Aeussere Baselstrasse 168, Haltestelle Pfaffenloh). Kinderhütendienst. Imbiss und gemütlicher Abend. Ab 16.00 Uhr Gelegenheit zum Beichten und Aussprechen. (Vom 14. bis 26. Februar bin ich abwesend.) R. Kuhn

Basel-Stadt. Sonntag, 13. Februar, 9.00 Uhr, Gottesdienst in der Katharinenkapelle des Münsters.

Basel-Land. Sonntag, 6. Februar, 14.15 Uhr, Gottesdienst in der Gemeindestube «Zum Falken», Rheinstrasse in Liestal. Anschliessend Jahresversammlung des Gehörlosenvereins.

Bern. Jugendgruppe. Donnerstag, den 3. Februar: Schlittschuhfahren auf dem Eisstadion Allmend (Schlittschuhe können gemietet werden — Unterricht für Anfänger). Treffpunkt: 19.45 Uhr Tramendstation Guisanplatz (gelbes Tram Nr. 9 ab Bahnhof). Bei ganz schlechtem Wetter: Treffpunkt: Postgasse 56.

Bern. Gehörlosen-Sportklub. Samstag, 5. Februar, Halbjahresversammlung im Restaurant Weissenbühl, Seftigenstrasse (Tram Nr. 5 bis Endstation). Beginn 19 Uhr. Bitte zahlreich erscheinen. Voranzeige: Am 4. März führen wir das 3. Hallen Fussballturnier durch. Der Vorstand

Bern. Gehörlosenverein. Freitag, 18. Februar, um 19 Uhr. Besichtigung der Druckerei «Der Bund», Effingerstrasse 1. Treffpunkt um 18.45 Uhr vor dem «Bund»-Gebäude. Anmeldungen bis am 14.

Februar an Ruth Bachmann bei Dr. Amberg, Bühlstrasse 59, 3012 Bern.

Bern. Sonntag, 13. Februar, 17.00 Uhr, Katholischer Gottesdienst im Pavillon unterhalb der Dreifaltigkeitskirche an der Sulgeneckstrasse 15. Vor und nach dem Gottesdienst Gelegenheit zum Beichten und Aussprechen. R. Kuhn

Bündner Gehörlosenverein Chur. Voranzeige: Wegen den Schweizerischen Skirennen in Wildhaus am 12. März findet die Versammlung erst am 19. März 1972 in Chur statt (nicht am 12. März. Siehe Arbeitsprogramm 1972.)

Chur. Sonntag, den 13. Februar 1972, um 14.00 Uhr in der Friedenskirche beim Obertor in Chur: Predigt für Reformierte. Jakob Grest, Pfarrer, Zizers.

Im Marienheim an der Gäuggelistrasse 15 um 13.50 Uhr Predigt für Katholische. Johannes Cadruvi, Pfarrer, Savognin. Anschliessend Farbfilm und Gemeinsamer Imbiss im Volkshaus in Chur.

Es ladet herzlich ein:

Jakob Grest, Pfarrer; J. Cadruvi, Pfarrer

Frutigen. Sonntag, 6. Februar, 14 Uhr: Gottesdienst im Kirchgemeindehaus (W. Pfister). Farbdias von USA und Imbiss.

Glarus. Gehörlosenverein. Die Monatsversammlung findet am 27. Februar (nicht 26.) statt. Es war ein falsches Datum im Programm eingesetzt worden.

Glarus. Gottesdienst, 13. Februar 1972, im Unter-richtssaal in Glarus. 14.30 Uhr. Predigt von Pfarrer V. Brunner.

Graubünden. Sonntag, den 13. Februar, in Chur. Katholischer Gottesdienst. 14.00 Uhr im Marienheim. Nachher Imbiss.

Männedorf. Gottesdienst, 27. Februar, in der Kirche, um 14.30 Uhr. (Predigt Daniel Pokorny, Pfarrer.)

Persönliche Einladungskarten folgen.

Schaffhausen. Gehörlosenverein. Samstag, den 19. Februar, Kegeln im Restaurant «Gemsstübli», 7.00 Uhr abends! Ab SH-Bahnhof direkt mit Autobus Richtung Sandlöhli, Haltestelle heisst «Gemsstübli». Genügend Platz für Autos! Herzlich willkommen und viel Humor und viel Vergnügen! Der Vorstand

Schwarzenburg. Sonntag, den 13. Februar, in Chur, in der Dorfkapelle: Gottesdienst (W. Pfister). Farbdias von den Bahamas. Zvieri.

Solothurn. Samstag, 12. Februar, 17.00 Uhr, Gottesdienst für Katholiken und Reformierte in der Klubstube an der Nictungasse.

St. Gallen. Gehörlosenbund. 63. Generalversammlung: Sonntag, **den 6. Februar 1972, 14.00 Uhr**, im Restaurant «Volkshaus», vis-à-vis Kino Säntis.

Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch. Statutarische Busse bei unentschuldigtem Wegbleiben zwei Franken. Bitte, neue Statuten mitnehmen! Anträge und Wünsche sind schriftlich bis 4. Februar an den Präsidenten Peter Rattin, Stacherholzstrasse 33, 9320 Arbon, zu richten. Passive, neue Mitglieder sind freundlich eingeladen. Vollzähliges Erscheinen erwartet Der Vorstand

Turbenthal. Gottesdienst, 20. Februar, 11.00 Uhr, im Heim.

Wattwil. Gottesdienst, 6. Februar 1972, in der evangelischen Kirche Wattwil, 14.15 Uhr. Predigt von Pfarrer V. Brunner.

Winterthur. Gottesdienst, 20. Februar, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. (Predigt Daniel Pokorny, Pfarrer.)

Zürich. Katholischer Gehörlosen-Gottesdienst am 6. Februar, 10.30 Uhr, im Gehörlosenzentrum Zürich-Oerlikon (ab 09.30 Uhr Beichtgelegenheit). Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsames Mittagessen. Um das Mittagessen bestellen zu können, ist Anmeldung nötig an: Behindertenseelsorge des Kantons Zürich, Schrennengasse 26, 8003 Zürich, Telefon 35 11 11. Pfarrer H. Brügger

Fasnachts-Ball der Innerschweizer Gehörlosen

Sonntag, 13. Februar 1972, im Saal des Hotels «Kolping» in Luzern (Busstation Löwenplatz, Garage Koch, Fahrt mit Bus Nr. 1 Richtung Maihof). Beginn 14.00 Uhr.

Eintrittspreise für Erwachsene Fr. 3.—, für Kinder unter 16 Jahren Fr. —.50. Masken haben freien Eintritt!

Aus dem Programm: Rassige Tanzmusik und Maskenprämierung! Tombola (Los Fr. —.50). Die Masken können sich im Hotel umziehen. Motto: Humor, Freude, Stimmung, Fröhlichkeit. Einmal im Jahr ist Fasnachtszeit! Alle Gehörlosen von nah und fern sind dazu freundlich eingeladen.

Organisationskomitee JGV.

Gesucht tüchtige **Herrenschneider**
flinke **Damenschneiderin**

evtl. Ausländer(in)

auf Herren- und Damenkleider sowie Uniformen. Abwechslungsreiche Tätigkeit, gute Entlohnung.

Schriftliche Anmeldungen bitte an S. Jost, eidg. dipl. Damen- und Herrenschneiderei, 3860 Meiringen.

Merktafel

Halbmonatsschrift

erscheint Anfang und Mitte des Monats

Gerade Nummern

mit evangelischer und katholischer Beilage

Schriftleitung (ohne Anzeigen)

Alfred Roth, Gatterstrasse 1 b, 9010 St. Gallen

Telefon 071 22 73 44

Einsendeschluss 11 Tage vor Erscheinen

Verwaltung und Anzeigen

Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen

Telefon 031 92 15 92, Geschäft 031 92 22 11

Einsendeschluss 8 Tage vor Erscheinen

Abonnementspreis

Fr. 6.50 für das halbe, Fr. 13.— für das ganze Jahr

Ausland Fr. 14.—

Postscheck-Nr. 80 - 11319 Zürich

Druck und Spedition

AG Buchdruckerei B. Fischer, 3110 Münsingen

Schweizerischer Verband

für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe (SVTG)

für die deutsch-, italienisch- und romanischsprachige Schweiz

Präsident: Dr. G. Wyss, Amthausgasse 3, Bern

Vizepräsident: Pfarrer Emil Brunner, Horn TG

Kassier: Konrad Graf, Beamter GD PTT, Kirchweg, 3255 Rapperswil BE

Sekretariat und Geschäftsstelle: Marianne Huber-Capponi, Amthausgasse 3, 3011 Bern, Tel. 031 22 32 84, wo auch die Schutzzeichen (Armband Fr. 2.50, Veloschild Fr. 2.50, Broschen Fr. 3.50) zu beziehen sind

Gewerbeschule für Gehörlose

Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich. Schulleitung: H. R. Walther, Postfach 71, 8708 Männedorf. Sekretariat: L. Grassi, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 051 46 53 97

Gehörlosenseelsorge

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge
Präsident: Pfarrer E. Kolb, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 051 46 90 80

Vizepräsident: Caritasdirektor H. Brügger, Bären-gasse 32, 8001 Zürich, Telefon 051 25 45 55

Evangelische Sektion: Präsident: Pfarrer W. Spengler, 9507 Stettfurt TG, Telefon 054 9 61 64

Katholische Sektion: Präsident: Pfarrer G. Cadruvi, Savognin GR, Telefon 081 74 11 56

Schweizerische Taubstumm-bibliothek (Fachbibliothek)

Bibliothekarin: Hedy Bachofen, Lehrerin, Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee

Schweizerischer Taubstummlehrerverein

Präsident: Bruno Steiger, Hollenweg 20, 4144 Arlesheim

Schweizerischer Gehörlosenbund (SGB)

Präsident: Jean Briemann, chemin des Oeuches, 2892 Courgenay

Kassier: J. L. Hehlen, Seftigenstrasse 95, 3000 Bern

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Präsident: Ernst Ledermann, Bodenackerweg 30, 3053 Münchenbuchsee

Sekretär: Heinrich Beglinger, Bodenackerweg 4, 3053 Münchenbuchsee

Kassier: Klaus Notter, Hohrainlistrasse 51, 8302 Kloten

Verbands-Sportwart: Hans Enzen, Werkstrasse 16, 3084 Wabern, Tel. 031 54 20 08, Geschäft 031 54 02 13

Abteilung Fussball: Heinrich Hax, Frauenrüti 8, 9035 Grub AR

Abteilung Handball: Rolf Zimmermann, Clausius-strasse 68, 8006 Zürich

Abteilung Kegeln: Hermann Zeller, Hägelerstrasse 1, 4800 Zofingen (deutschsprachige Schweiz)

Remy Joray, 13, rue d'Industrie, 2316 Les-Ponts-de-Martel (französischsprachige Schweiz)

Abteilung Ski: Clemens Rinderer, Fischmattstrasse 2, 6374 Buochs

Abteilung Schiessen: Walter Homberger, Glattalstrasse 204, 8153 Rümlang

Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer

Präsident: Heinrich Schaufelberger, Eichbühlstr. 6, 8004 Zürich

Aktuar: Walter Wenger, Unterdorf 62, 5442 Fislisbach

Beratungs- und Fürsorgestellen für Taubstumme

B a s e l : Beratungs- und Fürsorgestelle für Taubstumme und Gehörlose,

Leonhardsgraben 40, Telefon 061 25 60 46

Fürsorgerin: Frau Annelies Falcato-Spinner

B e r n : Beratungsstelle des Bernischen

Fürsorgevereins für Taubstumme, Postgasse 56,

Telefon 031 22 31 03

Fürsorgerinnen: Frau U. Pfister-Stettbacher, Frau Therese Weingart-Wick. Sekretärinnen: Fräulein Monika Röthlisberger, Fräulein Therese Meyer

L u z e r n : Beratungs- und Betreuungsstelle des

Zentralschweiz. Fürsorgevereins für Gehörlose

Zentralstrasse 28, Luzern, Telefon 041 22 04 04

Fräulein Hedy Amrein, Fürsorgerin

S t. G a l l e n : Beratungsstelle für Taube und Schwerhörige, Oberer Graben 11, Tel. 071 22 93 53

Fürsorgerin: Fräulein Ruth Kasper

Sekretariat: Fräulein A. Schubert, Fräulein L. Hertli

Z ü r i c h : Fürsorgestelle für Taubstumme und

Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich,

Telefon 051 46 64 41

Fürsorgerinnen: Frl. E. Hüttinger, Frl. H. Gallmann,

Frau R. Schlatter-Wild; Frl. S. Alt, Sekretärin

In andern Kantonen wende man sich an die

Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder an entsprechende Stellen der Gebrechlichenhilfe.